

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Fürstenau am 20.06.2013

Anwesend:

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Rudolf Lühn, Stellv. SG-Bürgerm. (I. stellv. Ratsvors.) (Vorsitzender)

Mitglieder

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister
Herr Volker Brandt, Beigeordneter
Herr Johannes Selker, Beigeordneter
Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter
Herr Benno Trütken, Beigeordneter
Herr Georg Brechmann, Ratsherr
Herr Ernst Ehmke, Ratsherr
Frau Sandra Elbers, Ratsfrau
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr
Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau
Herr Uwe Hummert, Ratsherr
Herr Dirk Imke, Ratsherr
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr
Frau Sabine Schröer, Ratsfrau
Herr Christoph Sievers, Ratsherr
Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr
Herr Joachim Speer, Ratsherr
Herr Josef Thale, Ratsherr
Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau
Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,
Frau Karin Ramler, Protokollführerin

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Ratsherr (Ratsvorsitzender)

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (II. stellv. Ratsvors.)

Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Stellv. Samtgemeindebürgermeister
Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter
Herr Dimitri Gappel, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verwaltung

Frau Monika Kolosser,
Herr Thomas Wagener,

Verhandelt:

Fürstenau, den 20.06.2013,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der I. stellv. Ratsvorsitzende, Stellv. Samtgemeindebürgermeister Lühn, begrüßt die Mitglieder des Samtgemeinderates, den Vertreter der Presse, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der I. stellv. Ratsvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der I. stellv. Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ratsmitglieder

Der I. stellv. Ratsvorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Gans (Ratsvorsitzender), die Beigeordneten Apke, Brüwer und Spree, sowie die

Ratsherren Gappel und Vorderstraße fehlen.
Die übrigen Mitglieder des Samtgemeinderates sind anwesend.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls SG/SGR/01/2013 vom 14.03.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben.
Der I. stellv. Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/SGR/01/2013 vom 14.03.2013 genehmigt ist.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Samtgemeindebürgermeister Selter berichtet über die Sitzung des Samtgemeinderates vom 14.03.2013 sowie über die Sitzungen des Samtgemeindeausschusses vom 16.05.2013 und 13.06.2013. Der Bericht liegt den Mitgliedern des Samtgemeinderates schriftlich vor.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.3)

Punkt Ö 8) Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2004 (RROP) für den Landkreis Osnabrück - Teilbereich Energie 2013
Vorlage: FB 5/017/2013

Ratsherr Imke verdeutlicht, dass der Landkreis Osnabrück derzeit Planungsträger für die Änderung des Raumordnungsprogrammes ist und die Samtgemeinde Fürstenau daher das Verfahren in dieser Planungsstufe so laufen lassen könne, wohl wissend dass nach der Einteilung der Flächen nach technischen Gesichtspunkten, die Samtgemeinde für die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes zuständig wird.

Beigeordneter Trütken stimmt den Ausführungen zu. Auch er sieht den Landkreis Osnabrück i. S. Bürgerinformation in der Pflicht.

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass der Landkreis Osnabrück aufgrund der Vielzahl von Anregungen und Bedenken, die anlässlich der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes vorliegen, derzeit keine Informationsveranstaltungen organisieren und begleiten kann. Dr. Wilkens habe jedoch angeboten, eine Gruppe von 8 bis 10 Personen in das Kreishaus einzuladen, um den Sachverhalt darzustellen. Momentan gebe es noch keinen Zeitdruck, da eine zweite Auslegungsrunde erfolgen werde. Beigeordneter Tolsdorf ergänzt, dass nach der endgültigen Fortschreibung sich alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde bezüglich des weiteren Vorgehens absprechen sollten.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2004

(RROP) für den Landkreis Osnabrück – Teilbereich Energie 2013 wird zugestimmt. Es werden weder Anregungen noch Bedenken erhoben.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Abschluss einer Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Vorlage: FB 4/002/2013

Die Mitglieder des Samtgemeinderates bringen zu Ausdruck, dass die vorliegende Vereinbarung so mitgetragen werden könne, auch wenn man sich mehr Entlastung für die Kommunen gewünscht hätte.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Der vorliegenden Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen mit dem Landkreis Osnabrück wird zugestimmt.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.4)

Punkt Ö 10) Schulstruktur in der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 40/013/2013

Samtgemeindebürgermeister Selter teilt mit, dass die Schulleitungen gebeten wurden, Stellungnahmen zum Bericht des Landesrechnungshofes abzugeben. Sobald die Stellungnahmen vorliegen, werden sie von der Verwaltung ausgewertet um dann das weitere Vorgehen mit der Politik, den Elternvertretern und den Schulleitungen hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale beraten zu können. Nach den Ferien solle ein Zeitplan vorgelegt werden.

Beigeordneter Trütken trägt vor, dass der Bericht des Landesrechnungshofes nicht alle Aspekte wie beispielsweise die Inklusion oder den Ganztagsbetrieb, berücksichtigt habe. Daher sei der Kontakt mit den Schulleitungen wichtig. Ratsherr Imke macht auf den Vermerk der Kommunalaufsicht bei der Genehmigung der Haushaltssatzung aufmerksam. Dadurch habe der Bericht zwar mehr Gewicht bekommen, dennoch sollten keine „Schnellschüsse“ erfolgen. Es müsse eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Der Bericht des Landesrechnungshofes zu den Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf den Bestand von Grundschulen wird zur Kenntnis genommen.

Sobald die Stellungnahmen der Grundschulen zu diesem Bericht vorliegen und von der Verwaltung analysiert wurden, wird das weitere Vorgehen gemeinsam mit den Schulleitungen, der Politik und den Elternvertretern beraten.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.4)

Punkt Ö 11) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.5)

Punkt Ö 11.1) Unternehmertag in Badbergen

Samtgemeindebürgermeister Selter berichtet, dass die Firma Segler-Förderanlagen Maschinenfabrik GmbH auf dem Unternehmertag in Badbergen die Auszeichnung „Ausbilder des Jahres 2013“ erhalten habe. Mit dem Preis honoriert die Region Unternehmen, die sich besonders in der Förderung junger Menschen verdient machen.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.5)

Punkt Ö 11.2) Ausbesserungsarbeiten an der Straße zwischen Kellinghausen und Hollenstede

Ratsherr Speer bittet die Verwaltung, die Ausbesserungsarbeiten an der Straße in Kellinghausen Richtung Hollenstede zu überprüfen. Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.5)

Punkt Ö 11.3) Historisches Burgfest

Ratsfrau Gerner lobt die Ausrichtung des I. Historischen Burgfestes, das auch viele auswärtige Gäste nach Fürstenau gezogen habe und spricht sich für eine Wiederholung eines solchen Festes aus.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.5)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Die von den anwesenden Zuhörern gestellten Fragen i.S. Windvorrangflächen werden von der Verwaltung und den Mitgliedern des Samtgemeinderates beantwortet. Es wird nochmals dargestellt, dass derzeit der Landkreis Träger des Verfahrens ist und Anregungen und Bedenken vorgetragen und berücksichtigt werden können, sobald die Samtgemeinde mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes beauftragt ist.

Außerdem werden seitens eines Zuhörers die positiven Aktivitäten der 72-Stunden-Aktion gelobt.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.5)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der I. stellv. Ratsvorsitzende schließt um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.
Der Vertreter der Presse und die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

(SG/SGR/02/2013 vom 20.06.2013, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin